

Bundesrealgymnasium

Schloss Wagrain

Schlossstraße 31, 4840 Vöcklabruck

07672/29308 office@schlosswagrain.at

Fax 07672/2930820 www.schlosswagrain.at



SGA-Protokoll

Termin: 8. Februar 2018

Beginn: 18:30h

Ende: 21:00h

Anwesende:

Leiter Dipl. Ing. MMag. Manfred Kienesberger

ElternvertreterInnen:

Mag. Rudolf Gruber

Dr. Bettina Penninger-Seidl

SchülervertreterInnen:

Maximilian Kroath

Eva Reiter

Dorian Thomas (bis 20:00h)

Pia Zoister

LehrervertreterInnen:

Mag. Dr. Auer

Mag. Helmut Unterwurzacher

Mag. Michaela Wiesmayr

Änderungsvorschläge des Protokolls der letzten SGA-Sitzung vom 23.11.2017:

Keine;

Antrag: Annahme des Protokolls der letzten SGA-Sitzung vom 23.11.2017.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkte:

1. Präsentation der Ergebnisse des SchülerInnenparlaments:

Forderungen der SchülerInnenvertretung:

- Autonomie der Mitschrift: OberstufenschülerInnen sollten frei entscheiden dürfen, wie bzw. ob sie überhaupt mitschreiben. Infolgedessen sollte es keine Kontrollen der Mitschrift mehr geben. Außerdem würden wir uns wünschen, dass Lehrer ihre Skripten für SchülerInnen zugänglich machen bzw. welche erstellen. Mitlernen bzw. nachholen wird dadurch viel leichter.

Diskussion der Forderung.

Der SGA hat nicht die Kompetenz für eine derartige generelle Regelung. Den SchülerInnen wird empfohlen diese Thematik mit den einzelnen ProfessorInnen am Semesterbeginn zu erörtern.

- Politische Bildung als eigenes Unterrichtsfach: Die SchülerInnen haben ein großes politisches Interesse und wünschen sich ein eigenes Unterrichtsfach mit Politik als Schwerpunkt.

Diskussion der Forderung.

Der SGA begrüßt das große politische Interesse der SchülerInnen. Die ARGE GSPB ist sehr bemüht diesem Wunsch im Rahmen des Unterrichts für Geschichte Sozialkunde und Politische Bildung nachzukommen. Der Wunsch nach einem zusätzlichen eigenen diesbezüglichen Unterrichtsfach ist derzeit leider nicht umsetzbar.

- Schulfrei Mitte Juni: Einen der freien Tage, welche schulintern beschlossen werden sollte Mitte Juni sein.
Diese Forderung wird im Rahmen von Tagesordnungspunkt 4 behandelt.
- Exkursion im WPG: Es sollte mindestens eine Exkursion in jedem WPG geben um einen anderen Zugang zu bekommen welcher Schüler viel intensiver anspricht als Frontalunterricht.

Der SGA teilt diese Sichtweise und ermuntert die SchülerInnen die jeweiligen unterrichtenden LehrerInnen mit diesem Wunsch zu befassen.

- Geogebra Grundkurs: Da es jeder bei der Matura verwendet werden sollte, fordern wir Schüler:
 - Erstens: Geogebra als Einheitliches System für alle Schüler;
 - Zweitens: dass es die Möglichkeit gibt, einen Geogebra Grundkurs zu machen, welcher von einem Lehrer gehalten wird.

Diskussion.

Der SGA begrüßt das Interesse an Geogebra. Das zweite am BRG Schloss Wagrain verwendete Softwarepaket „Mathematica“ ist wesentlich leistungsfähiger als Geogebra und stellt die derzeit führende, umfassendste und qualitativ sehr hochwertige Mathematik Software dar. Gerade und vor allem im professionellen Bereich ist „Mathematica“ für die allermeisten die erste Wahl. Es ist davon auszugehen, dass es besonders für SchülerInnen welche sich für einen technisch naturwissenschaftlichen Berufsbereich mit intensivem mathematischem Hintergrund entscheiden, einen besonderen Wert hat, bereits

im Schulunterricht mit einem solchen Softwarepaket vertraut gemacht zu werden.

Die Ressourcen für Kurzurse und Förderurse in der Verwendung und Anwendung von Geogebra stehen derzeit zur Verfügung. Hr. Prof.

Unterwurzacher hat sich bereit erklärt im Rahmen der ARGE Mathematik für die Abhaltung von Geogebra Grundkursen Sorge zu tragen. Der Besuch sollte auch für die heurigen 8. Klassen noch möglich sein.

- WPG jedes Jahr neu wählbar: Viele SchülerInnen, die ein WPG 2 Jahre genommen haben, bereuen dies sehr. Da es logischerweise unter dem Schuljahr zu kompliziert wäre, würde sich die SchülerInnenvertretung wünschen, dass man nach dem ersten Jahr auf ein anderes WPG wechseln kann.

Diskussion.

Durch die Informationsmaterialien, welche vor der WPG Wahl in der 5. Klasse zur Verfügung gestellt werden, wird versucht die SchülerInnen so gut wie möglich über die Inhalte etc. der angebotenen WPGs zu informieren.

Ein Wechseln der WPGs nach jedem Jahr ist aus organisatorischen und rechtlichen Gründen leider nicht möglich.

- Arabisch als WPG: Es besteht der Wunsch nicht nur Spanisch, Italienisch und Russisch zu lernen, sondern auch Arabisch.

Diskussion.

Am BRG Schloss Wagrain ist keine Lehrperson beschäftigt, welche die formalen Voraussetzungen für den Unterricht der arabischen Sprache erfüllt. Daher ist dies nicht möglich.

- Kurzfilmfestival am Ende des Schuljahres: Am Schulfest soll der beste Kurzfilm mit einem Preisgeld, welches von Schülerseite zur Verfügung gestellt wird, gekrönt werden.

Diskussion.

Der SGA strebt die Realisierung dieses Vorschlages im Rahmen des Schulfestes in der letzten Schulwoche an.

- Randstunden sollen entfallen: Vor allem Nebenfächer sollen in der Oberstufe entfallen, anstatt supliert zu werden. Hilfreich wäre es auch, wenn die Supplierstunden früher bekannt gegeben werden (sprich 1 Woche vorher), dann könnten sich die Schüler darauf einstellen und eventuelle Aufträge bereits im Vorhinein erledigen.

Im Rahmen der Unterrichtsgarantie ist das BRG Schloss aus rechtlichen Gründen verpflichtet diesen Themenbereich in der Weise zu behandeln, wie dies derzeit geschieht. Am BRG Schloss Wagrain ist vereinbart, dass bei

vorhersehbaren Absenzen von LehrerInnen Supplieraufträge erstellt werden, welche dann von den supplyierenden LehrerInnen umgesetzt werden. Bei kurzfristigen Absenzen ist dies nicht immer möglich.

- Leinwand für die SchülerInnenvertretung: Es soll eine eigene Leinwand für die SchülerInnenvertretung angeschafft werden, denn trotz 2-monatiger Voranmeldung wurde der SchülerInnenvertretung nicht Bescheid gegeben. 10 min vor der Veranstaltung des SchülerInnenparlaments hieß es dann auf einmal, dass die Leinwand nicht zur Verfügung steht, weil diese bei einem Skikurs verwendet wird.

Für Leinwände ist das Kustos für audiovisuelle Medien, Hr. Prof. Mag. Hemetsberger zuständig.

Die Anschaffung einer zusätzlichen Projektionsleinwand wird durch die Schulleitung geprüft.

- Zusätzliche OberstufenchemielehrerIn:

Eine zusätzliche Chemielehrkraft könnte am BRG Schloss Wagrain nur aufgenommen werden, wenn in größerem Ausmaß Unterricht in Mathematik neu zu besetzen wäre. Dies wird nach derzeitigen Informationen in den nächsten Jahren wahrscheinlich nicht der Fall sein.

- Schwarzes Brett für Schulsachenverkauf: Sehr viele Oberstufen Schüler haben z.B. alte GZ – Mappen, die sie nicht mehr brauchen, darum wäre eine Art Schwarzes Brett sinnvoll, dort können dann Angebote gestellt werden und Schüler können sich viel Geld ersparen.

Das Aufhängen einer Pinwand für diesen Zweck wird durch die Schulleitung veranlasst. Die Wartung dieser Pinwand obliegt der SchülerInnenvertretung.

- Schulpullover mit eigenem Design: Es soll Schulpullover geben mit unserem Logo in weiß und schwarz, die Kosten würde jeder Schüler selber übernehmen, um die Gestaltung kümmert sich die SV.

Diskussion.

Der SGA begrüßt diese Idee. Die Möglichkeit für die Erstellung besteht grundsätzlich. Die Kontaktaufnahme mit den ProfessorInnen für Textiles Werken durch die SchülerInnenvertretung wurde vereinbart und die Kontaktaufnahme mit Fr. Prof. Pohn bzgl. der Applizierung der graphischen Elemente wird empfohlen.

- 7 Klässler arbeiten beim Matura Ball der 8. Klassen: So wie in anderen Schulen möchten die Maturanten einen entspannten Ball mit ihren Freunden und Familien verbringen, darum wäre es sinnvoll die 7. arbeiten zu lassen.

Diese wären mit dem Vorschlag bereits einverstanden. Das Zusammenräumen und die Haftung liegt allerdings bei den 8ten / Ballkomitee.

Für den SGA sind hierbei noch sehr viele Fragen ungeklärt. Wodurch werden die SchülerInnen der 7. Klassen für diese Arbeit motiviert? Wie werden die Erlöse aufgeteilt? Welche Anweisungsbefugnisse bestehen im Rahmen des Balles zwischen den SchülerInnen. Welche Verantwortung tragen die SchülerInnen der 7. Klassen? Der Verlauf des heurigen Maturaballes hat eine ganze Reihe von Problemen mit sich gebracht – siehe Punkt 8.

- Schülerzeitung als Blog veröffentlichen: Die Schülerzeitung soll öfter veröffentlicht werden und zwar in digitaler Form auf unserer Homepage.

Es besteht die grundsätzliche Möglichkeit von redaktionell bearbeiteten Veröffentlichungen auf der Schulhomepage. Dazu ist es erforderlich, dass die ProfessorInnen der Medienwerkstatt die dazu notwendigen Schritte setzen.

2. Workshop Klartext „CASH@SCHOOL“

Dieses Workshop-Angebot für OberstufenschülerInnen der Schuldnerberatung OÖ ist gratis (6 Einheiten) Die Elternvertretung weist darauf hin, dass die finanzielle Ausbildung der Schülerinnen und Schüler wichtig ist:

- Sensibilisierung auf das Konsumverhalten
- Themen: Taschengeld, Jugendkonto, Bankomatkarte, Leasing, Ratenkauf, ...

Diskussion, ob und wenn ja für welche Jahrgänge dieses Angebot angenommen werden soll.

Diese ergibt, dass Hr. Prof. Unterwurzacher mit den GWK-ProfessorInnen der 6. Klassen Fr. Prof. Lemmerer und Hr. Prof. Hemetsberger Kontakt aufnehmen wird, um das Angebot vorzustellen und um die Abhaltung im Rahmen des GWK Unterrichtes der 6. Klassen abzuklären.

3. Nachrichten über Web Untis an die Eltern

Die Möglichkeit der Nachrichtenübermittlung via Web Untis steht zur Verfügung.

Diskussion.

Die Nachrichtenübermittlung via Web Untis kann und soll aber die Nachrichtenübermittlung via eMail ...@schlosswagrain.at nicht ersetzen.

Begründung:

- Die Schulmailadresse ist u.a. für die Kommunikation in der VWA Datenbank erforderlich.
- Die Kontaktaufnahme für die Zugangsdatenübermittlung für Web Untis erfolgt per Mail über diese Schuladresse.

- Die Vorbereitung der Buchungen bei Elternsprechtagen erfolgt per Mail über diese Schuladresse.

Die Elternvertretung würde es sehr begrüßen, wenn durch die Verwendung dieses Kommunikationsmediums laufende schriftliche Mitteilungen an die Eltern in elektronischer Form durchgeführt werden könnten und damit eine Kosteneinsparung realisiert werden könnte.

4. Schulautonome Tage Schuljahr 2018/2019

Die Elternvertretung legt einen abgestimmten Vorschlag der Elternvereine Vöcklabrucks (BRG, BG, HTL, HAK, Franziskanerinnen) vor, der nach kurzer Diskussion beantragt wird.

Text	Datum	Info
Schulautonomer Tag 1 Vorgegeben LSR	31.05.2019 (Freitag)	Nach Christi Himmelfahrt
Schulautonomer Tag 2 Vorgegeben LSR	21.06.2019 (Freitag)	Nach Fronleichnam
Schulautonomer Tag 3	07.12.2018 (Freitag)	Freitag vor Maria Empfängnis
Schulautonomer Tag 4	29.04.2019 (Montag)	Montag vor dem 1. Mai
Schulautonomer Tag 5	30.04.2019 (Dienstag)	Dienstag vor dem 1. Mai

Vom LSR wurden bereits schulfrei erklärt: **Fr. 31.05.2019**, und **Fr 21.06.2019**.

Antrag: Folgende Tage werden am BRG Schloss Wagrain 2018-19 schulautonom für unterrichtsfrei erklärt: **Fr. 7.12.2018 (Freitag vor Maria Empfängnis), **Mo. 29.04.2019** und **Di. 30.04.2019** (Montag und Dienstag vor dem 1. Mai), **Fr. 31.05.2019**, (Freitag nach Christi Himmelfahrt) und **Fr. 21.06.2019** (Freitag nach Fronleichnam).**

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

5. Finanzielle Obergrenze für mehrtägige Schulveranstaltungen

Die Elternvertretung erkundigt sich bei der Schulleitung bzgl. der rechtlichen Rahmenbedingungen zu finanziellen Obergrenzen für mehrtägige Schulveranstaltungen.

Durch die Schulleitung werden dem SGA folgende Eckpfeiler dieses Themenbereiches zur Kenntnis gebracht:

- a) Schulveranstaltungsverordnung 1995:

Die durch die Schulveranstaltung erwachsenden Kosten müssen dem Grundsatz der Sparsamkeit und Angemessenheit entsprechen.

§ 2. (1) Bei der Planung von Schulveranstaltungen ist auf die Zielsetzungen des § 1 Abs. 1, auf die Sicherheit und die körperliche Leistungsfähigkeit der Schüler sowie auf die Zahl der für die Durchführung der Schulveranstaltungen zur Verfügung stehenden Lehrer und sonstigen Begleitpersonen sowie auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Schüler (Unterhaltspflichtigen) Bedacht zu nehmen.

§3. (2) Die durch eine Schulveranstaltung den Erziehungsberechtigten voraussichtlich erwachsenden Kosten sind diesen unter Bedachtnahme auf gewährte oder mögliche Unterstützungsbeiträge rechtzeitig bekanntzugeben. Über die von den Erziehungsberechtigten zu tragenden Kosten für mehrtägige Veranstaltungen entscheidet das Klassen- oder Schulforum bzw. der Schulgemeinschaftsausschuss.

§ 9. (1) Über Ziel, Inhalt, Dauer und allenfalls erforderliche Durchführungsbestimmungen von mehrtägigen Veranstaltungen gemäß § 4 Z 2 entscheidet das Klassen- oder Schulforum bzw. der Schulgemeinschaftsausschuss gemäß § 63a und § 64 des Schulunterrichtsgesetzes.

b) BRG Schloss Wagrain, Protokoll SGA Sitzung vom 14. Dezember 2010, S. 2:

„Festlegung einer finanziellen Obergrenze für Schulveranstaltungen:

Intensive Diskussion der finanziellen, organisatorischen und pädagogischen Aspekte von mehrtägigen Schulveranstaltungen.

Antrag: Fr. Lohberger

Für zukünftig zu genehmigende mehrtägige Schulveranstaltungen wird für die maximalen Kosten pro SchülerIn und Schuljahr ein Richtwert von jeweils 300€ in den 1. und 2. Klassen, und von jeweils 500€ in den übrigen Klassen, festgelegt. Bei Richtwertüberschreitungen sind die Eltern der betroffenen SchülerInnen und die Mitglieder des SGA vorab zu informieren. Die Zustimmung der Eltern ist schriftlich einzuholen. Die bereits festgelegten schulinternen Richtlinien für mehrtägige Schulveranstaltungen sind einzuhalten(vgl. Anhang).

Abstimmung: Antrag mit 8:1 angenommen.“

6. Schularzt – Impfungen

Impfungen: Die Schulärzte sind verpflichtet ihren Aufgaben bzgl. der Erfassung von Impfdaten nachzukommen. Die Aufklärung über die Folgen des Verzichtes auf Impfungen hat nach Mitteilung der Elternvertretung bei einzelnen Eltern zu Irritation und Angst geführt.

Die mehrfache Anwesenheit eines Hundes im Untersuchungszimmer hat nach Mitteilung der Elternvertretung auf Elternseite ebenfalls zu Irritationen geführt,

u.a. deshalb, weil bei einzelnen Kindern eine grundsätzliche Scheu vor Hunden vorliegt und weil Bedenken in hygienischer Hinsicht vorliegen.

7. Stundenplan – Tabe

Betreuungslücken zwischen Schulschluss und Tabe sind in den ersten beiden Jahrgängen nur für SchülerInnen möglich, welche Textiles Werken gewählt haben. Dieser Unterricht muss über mehrere Klassen gekoppelt werden. Dadurch kann dieser nicht vor der 7. Stunde stattfinden. Dadurch kann in manchen Jahren vor der 7. Einheit für einzelne SchülerInnen eine Mittagspause in der 5. und 6. Einheit entstehen, falls diese SchülerInnen an genau diesen Tagen auch die Tabe besuchen.

Dies ist unter den gegebenen Rahmen- und Ressourcenbedingungen unvermeidlich, wird sich aus derzeitiger Sicht aber erübrigen, wenn der Werkunterricht zusammengefasst wird.

8. Klassen- und Raumsituation 2017-18 Beanstandungen Maturaball 2017 - künftiges Vorgehen zur Vermeidung

Die Direktion des BRG Schloss Wagrain bedankt sich bei Obmann des Elternvereines Hr. Mag. Gruber für die Übernahme der Funktion des Veranstalters der heurigen Maturaballs und bedauert es sehr, dass es beim heurigen Maturaball zu derartigen Problemen gekommen ist.

Hr. Mag. Gruber erläuterte die Belastungen und Verpflichtungen, welche mit der Übernahme der Funktion des Veranstalters einhergehen.

Die beim Maturaball im November 2017 im Schreiben der KUF an den Elternverein gemeldeten Beanstandungen wurden intensiv diskutiert.

Diese sind zum Teil auch auf Versäumnisse der Security zurückzuführen.

In einer Vorbesprechung am Mo. 12.02.2018 in der Direktion des BRG Schloss Wagrain von Ballkomitee, Elternvertretung, Schulleitung und Klassenvorständen wird die Qualitätssicherstellung und Vermeidung der in besagtem Schreiben angesprochenen Mängeln ins Auge gefasst.

9. Festlegungen gemäß §8a(1) SCHOG

Vorstellung und Diskussion von §8a (1) Schulorganisationsgesetz in der ab dem 1.9.2018 gültigen Fassung zur Führung von alternativen Pflichtgegenständen, Freigegegenständen, unverbindlichen Übungen und eines Förderunterrichtes so wie Bildung von Schülergruppen.

Diskussion

Antrag: Am BRG Schloss Wagrain wird der Sachverhalt lt. SCHOG §8a (1) im Rahmen der vom LSR für Oberösterreich zur Verfügung gestellten Ressourcen - Realstunden und Werteinheiten - entsprechend der Eröffnungs- und Teilungszahlenverordnung in der Fassung vom 08.02.2018 geregelt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen!

10.SOA – Schulqualität Allgemeinbildung und Kopierkosten

Antrag: Für die an SchülerInnen bzw. deren Erziehungsberechtigte durch LehrerInnen verrechneten Unkostenbeträge für Kopien gelten ab 26.02.2018 folgende Sätze:

Format	Kosten
A4 s/w	0,05 €
A3 s/w	0,1 €
A4 bunt	0,24 €
A3 bunt	0,48 €

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen!

11.Lehrplan WPG „KUP – Kommunikation und Präsentation“

Antrag: Für den bb) Wahlpflichtgegenstand Deutsch „Kommunikation und Präsentation“, welcher in den 6. Klassen einjährig angeboten wird, gilt der im Anhang befindliche Lehrplan.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen!

Antrag: Für den aa) Wahlpflichtgegenstand Informatik und Projektmanagement, welcher in den 6. Klassen – 7. Klassen zweijährig angeboten wird, gilt der im Anhang befindliche Lehrplan.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen!

12.WLAN Nutzung für SchülerInnen

Aus technischen zwingenden Gründen ist es erforderlich folgende WLAN Nutzungsbedingungen festzulegen, welche die Nutzung des BRG Schloss Wagrain WLANs nur für Unterrichtszwecke intendieren und die derzeitigen nicht mehr bewältigbaren Verkehrsbelastungen reduzieren.

Antrag: Der Zugang zum WLAN des BRG Schloss Wagrain wird beschränkt. Die Notebooks der SchülerInnen können mit unbefristeten WLAN-

Zugangscodes ausgestattet werden. Der WLAN-Zugang mit Smartphones wird nur mehr für Unterrichtszwecke und befristet möglich sein. Die entsprechenden befristeten Zugangscodes werden durch die jeweiligen unterrichtenden LehrerInnen ausgegeben.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen!

13. Mehrtägige Schulveranstaltungen

Dem SGA wurde für das laufende SJ 2017-18 folgende Anträge zur Genehmigung vorgelegt:

- Klasse 5a Hr. Prof. Hittenberger (KV): Exkursion Carnuntum – Flughafen Wien: Zweitägig, Termin SS 2018: Archäologie erleben: Kosten ca. 120 €

Antrag: Die Durchführung der obigen Schulveranstaltungen wird vom SGA – genehmigt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen!

Nachträglicher Zusatz vom 13.02.2018:

Mehrtägige Schulveranstaltungen

Dem SGA wurde für das laufende SJ 2017-18 auf elektronischem Weg am 9.2.2018 folgender Antrag zur Genehmigung vorgelegt:

- Projekttag der Klassen 4A, 4E (KV Fr. Prof. Höller und Fr. Prof. Keiper, BegleitlehrerInnen: Fr. Prof. Hagara und Hr. Prof. Gstöttner)
Ort: Wagrain im Bundesland Salzburg, Jugendhotel Oberwimm.
Termin: 2.-4. 7. 2018 (= Mo. früh - Mi. Mittag der letzten Schulwoche),
Kosten: ca. €200,-

Abstimmung: Antrag auf elektronischem Weg einstimmig angenommen.

Allfälliges: ---

Vereinbarung nächster SGA Termin: Do 24. Mai 2018, 18:30h

Protokollführung: Dipl. Ing. MMag. Kienesberger

Aushang: 26. Februar 2018
